

Verzeichnis der im Freistaat Sachsen bisher gefundenen Rostpilze (Uredineen) und ihrer Fundorte.

Von P. Dietel.

In der Absicht ein möglichst vollständiges Bild von dem Vorkommen und der Verbreitung der im Freistaat Sachsen lebenden Uredineen zu gewinnen, habe ich in den folgenden Blättern ein Verzeichnis der mir bisher aus diesem Gebiet bekannt gewordenen Arten und ihrer Fundorte angefertigt.

Ein solches Standortsverzeichnis hat freilich für das Vorkommen mancher Arten einen teilweise problematischen Wert. Einerseits sind außer den allgemein verbreiteten Arten auch solche zu finden, die nur eine beschränkte Verbreitung haben, die aber auch nach längeren Zeiträumen an den gleichen Stellen gefunden worden sind. So habe ich beispielsweise vor fünfzig Jahren und bei wiederholten Besuchen der gleichen Standorte in der Zwischenzeit *Puccinia Mulgedii* bei Schönheiderhammer, *Uromyces Gageae* in Leipzig (Scheibenholtz), *Phragmidium Fragariastris* am Bienitz bei Leipzig regelmäßig gefunden. Andererseits sind aber manche Arten nach einmaliger Beobachtung schon bald wieder von der gleichen Stelle verschwunden. Die Zahl der Fälle dieser Art ist so groß, daß sie einer besonderen Erwähnung kaum bedürfen. An vielen der in der Liste verzeichneten Standorte sucht man jetzt nach dem dort erwähnten Pilz vergeblich. Es sind eben viele Uredineen nicht so bodenständig wie ihre Nährpflanzen.

Es gibt ja auch Fälle, in denen ein einmaliges Auftreten und bald darauffolgendes Wiederverschwinden leicht zu erklären ist, nämlich beim Auftreten wirtswechselnder (heterözischer) Arten. Wenn im Frühjahr eine Aecidiospore durch Luftströmungen von weither auf eine für ihre weitere Entwicklung geeignete Wirtspflanze gekommen ist und dort eine Infektion derselben veranlaßt hat, die sie während des Sommers durch die auf ihr entstandene Uredo zu reichlicher Vermehrung und

weiterer Verbreitung befähigt, und wenn nach der Überwinterung die Keimung der im Herbst auf der Nährpflanze gebildeten Teleutosporen erfolgt und dabei Sporidien gebildet werden, so ist eine Weiterentwicklung des Parasiten nur möglich, wenn in erreichbarer Nähe die für die Infektion erforderliche Wirtspflanze, also der Aecidienwirt, vorhanden ist. Fehlt diese, so wird an dieser Stelle der Pilz nach einmaligem Auftreten wieder verschwinden. An einen Fall dieser Art erwähne ich das einmalige Auftreten des *Uromyces Pisi* auf *Lathyrus silvestris* zwischen Pölbitz und Crossen bei Zwickau. Das gleiche Verhalten tritt auch ein, wenn die Infektion des Teleutosporenwirtes durch eine von fernher herangeflogene Uredospore veranlaßt worden ist.

Für manche Arten hat ein Teil der Standortsangaben auch aus noch einem anderen Grunde einen geringen Wert. Es kommt gelegentlich vor, daß eine Rostart eine plötzliche Erweiterung ihres Verbreitungsgebietes erfährt und fast epidemisch in einem Bezirk auftritt, wo sie vorher noch nicht beobachtet wurde, und aus dem sie ebenso schnell wieder verschwindet. Als ein Beispiel dafür erwähne ich das Auftreten von *Puccinia Polygoni amphibii* in der Umgebung von Zwickau. Hier wurde dieser Pilz zuerst im Herbst des Jahres 1924 gefunden. Im näheren Umkreis dieser Stadt (bei Weißenborn, Pölbitz, Marienthal) sowie bei Crossen, Wiesenburg, Schönau, Wildenfels wurde er massenhaft angetroffen. Schon im darauffolgenden Jahre war nichts mehr von ihm zu sehen mit Ausnahme einiger erkrankter Knöterichpflanzen am Schloßteich von Wildenfels.

Endlich ist auch noch die Veränderung der Standortverhältnisse zu erwähnen; dadurch haben die Angaben für die Zukunft keinen Wert mehr. Beispiel: in Leipzig fand ich im Jahre 1889 und in den darauffolgenden Jahren in einem kleinen Garten den *Uromyces Lili* auf *Lilium candidum*. Später wurde an dieser Stelle ein Haus erbaut, der Pilz ist also an dieser Stelle nicht mehr vorhanden. Ob er vielleicht in anderen Gärten in Leipzig oder anderswo in Sachsen ein verborgenes Dasein führt, könnte wohl noch ermittelt werden. Die Sporen dieses Pilzes werden leicht mit Zwiebeln, denen sie anhaften, und die mit der sie umgebenden Gartenerde sich reichlich vermengen, im Handelswege verschleppt. — Auch manche andere Angaben haben durch Veränderungen des Geländes nur noch den Wert einer Erinnerung an frühere Zeiten.

In Anbetracht der hier besprochenen Verhältnisse sehen wir von einer genauen Bezeichnung der Fundstellen ab und begnügen uns mit der einfachen Nennung der Örtlichkeiten. Schließlich fügen wir noch einige weitere Bemerkungen hinzu.

Als ein Fremdling der sächsischen Flora ist *Puccinia Buxi* in unserer Liste mit aufgeführt. Alljährlich kommt sie in vielen Blumengeschäften mit in den Handel. Hier findet man sie oft und stets auf Buchsbaumzweigen, die aus weit entfernten Gegenden stammen. Innerhalb der deutschen Grenzen ist der Buxusrost, soviel mir bekannt ist, nur in der südwestlichen Ecke des Reiches (in den Bezirken Lörrach, Ravensburg, Füssen und rings um den Bodensee) und den Rhein entlang sowie im Mosel- und Nahetal verbreitet. In den übrigen Teilen Deutschlands fehlt er trotz der allgemeinen Anpflanzung der Nährpflanze. Hier sind offenbar die für sein Gedeihen erforderlichen Besonderheiten der klimatischen Verhältnisse nicht vorhanden.

In unserer Liste ist ferner eine Art namhaft gemacht, die außer ihrem sächsischen Fund als Neuling von unbekannter Herkunft sonst nirgends gefunden worden ist. Es ist dies *Uredo Kriegeriana* auf *Cannabis sativa*. Für diese Art kann vielleicht als ein Fingerzeug für ihre systematische Stellung erwähnt werden, daß einige Merkmale dieser Pilzform auf ihren Platz in der Nähe der Gattung *Ochropsora* hindeuten.

Ein seltener Gast von auswärts ist auch *Uromyces Limonii*. Auf *Statice*arten ist dieser Pilz in Gärten gefunden worden; von einer Einbürgerung in die sächsische Flora kann wohl nicht die Rede sein.

Letzteres ist dagegen der Fall beim Mahonienrost *Cumminsella sanguinea* (bekannter unter dem älteren Namen *Puccinia mirabilissima* Peck und *Uropyxis sanguinea* [Peck] Arthur). Von Nordamerika aus ist dieser Pilz über Großbritannien nach Dänemark, Holstein und Mecklenburg gelangt und hat seit 1928 eine immer weitere Verbreitung in ganz Mitteleuropa gefunden. In Sachsen habe ich ihn zuerst 1930 beobachtet. Ein zweiter, noch neuerer, aus Nordamerika kommender Eindringling in die deutsche Flora ist *Puccinia Antirrhini*. 1934 kam dieser Pilz von Frankreich her in den Westen von Deutschland, besonders nach dem Rheinland und Westfalen, 1935 hat er sich auch schon in Sachsen eingebürgert. Hier erhielt ich die ersten Angaben über sein verheerendes Auftreten in Gärtnereien durch Herrn Dr. Schade in Dresden und Herrn G. Feurich in der Oberlausitz. — Nach solchen Ereignissen durfte man schon auf die Auffindung eines anderen neuen Fremdlings für die Flora von Sachsen rechnen, nämlich auf *Puccinia Komarovi* Syd. auf *Impatiens parviflora*. In den letzten Jahren war dieser interessante Pilz bereits an verschiedenen, auch weit voneinander entfernten Stellen in Deutschland gefunden worden; jetzt im August dieses Jahres (1936) ist sein Auftreten in Sachsen durch Herrn G. Feurich festgestellt und mir freundlichst mitgeteilt worden.

Ein älterer Einwanderer ist die von Westen her gekommene *Puccinia Malvacearum*. 1869 ist sie zuerst nach Spanien gelangt, 1875 wurde sie in Liebau bei Jocketa unweit Plauen durch F. Ludwig entdeckt, dort lebt sie noch an der gleichen Stelle und ist sie auch bei jedem Besuch derselben festgestellt worden. An vielen anderen Fundstellen hat *Puccinia Malvacearum* auf *Malva neglecta* unter teilweiser Vernichtung ihrer Nährpflanzen ein vorübergehendes Dasein geführt. Fast allenthalben und unter üppigster Entwicklung seiner Sporenpolster tritt dieser Pilz auf Stockrosen (*Althaea rosea*) auf und bringt ihre Blätter zum vorzeitigen Vertrocknen.

Endlich seien auch noch zwei Arten erwähnt, die einer besonderen Hervorhebung wert sind, nämlich *Puccinia conglomerata* auf *Homogyne alpina* und *Puccinia Virgaureae* auf *Solidago Virgaurea*. Die erstere ist eine alpine Art, *Puccinia Virgaureae* kommt gleichfalls in den Alpen vor, außerdem aber auch in Skandinavien. Auf dem Kamm des Erzgebirges und im Riesengebirge wurden sie in Höhenlagen gefunden, bis zu denen sie auch in den Alpen herabreichen. Im Flachlande kommt *Puccinia Virgaurea* nicht vor, obgleich ihre Nährpflanze dort allgemein verbreitet lebt. Man darf diese beiden Pilze als Relikte aus der letzten Eiszeit betrachten, einer Zeit also, in der die Vergletscherung noch bis an die mitteldeutschen Gebirge heranreichte. Noch etwas weiter herab geht mit ihrer Nährpflanze in den Gebirgen auch *Puccinia Mulgedii* auf *Mulgedium alpinum*.

Unsere Liste umfaßt zur Zeit 271 Arten. Von den durch G. Oertel namhaft gemachten sind einige wohl mit großer Vorsicht aufzunehmen. So z. B. ist die Angabe über *Puccinia caricicola* sehr zweifelhaft. Auch die Angabe, daß die *Aecidium-* und *Teleutosporenform* von *Puccinia albescens* auf *Adoxa Moschatellina* im Leipziger Rosental gefunden wurde, dürfte auf einem Irrtum beruhen. Soweit die von anderen Beobachtern gemachten Funde über die Pilzformen auf *Adoxa* in den Auenwäldern von Leipzig reichen, wurde nur die daselbst ziemlich verbreitete *Puccinia Adoxae* und die etwas seltener auftretende *Aecidiumform* von *Puccinia argentata* gefunden. Gelegentlich wurden beide Pilzformen gemeinschaftlich an ein und derselben Pflanze gefunden.

Was schließlich die Vorarbeiten zur Aufstellung dieses Verzeichnisses betrifft, so dienten als erste Grundlage die Materialien, die ich in mehreren Teilen Sachsens gefunden und beobachtet habe. Die von mir besuchten Gegenden gehörten fast ausschließlich dem Westen des Landes an. Für die Umgebung von Leipzig wurde bereits 1889 ein Verzeichnis in den

Berichten der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig aufgestellt. Dieses fand in diesen Zeilen eine erhebliche Vervollständigung durch Dr. W. Zimmermann (Tharandt), dessen erfolgreiche Exkursionen im gleichen Gebiet erfolgten. Reich an Arten erwies sich auch die Umgebung von Jocketa bei Plauen im Vogtland. Als gut durchforscht darf ferner die östliche Hälfte des Freistaates Sachsen gelten. Hier hat sich besondere Verdienste W. Krieger durch die gründliche Durchforschung der Sächsischen Schweiz erworben. Die Mehrzahl seiner Funde sind als Belege in die *Fungi saxonici* aufgenommen worden. Auch G. Wagner (Schmilka) hat sich an der Erforschung der Sächsischen Schweiz besonders im Bereich des Großen Winterberges eifrig beteiligt. Noch weiter östlich, in der Oberlausitz, kann die Rostpilzflora durch die erfolgreichen Bemühungen von G. Feurich (Göda) und Dr. A. Schade (Dresden) auch als gut durchforscht betrachtet werden. Zur Durchsicht der zahlreichen dortigen Funde stellten mir in dankenswerter Bereitwilligkeit die genannten beiden Herren ihre Herbarien zur Verfügung. Eine willkommene Ergänzung erhielt ich auch durch die Übersendung einer Liste, die ein durch Herrn Feurich aufgenommenes Verzeichnis der im Herbar der Technischen Hochschule in Dresden befindlichen Uredineen bildete. Für die an der gleichen Stelle in den *Fungi saxonici* enthaltenen Arten habe ich selbst mit gütiger Erlaubnis von Herrn Prof. Dr. Tobler die nötigen Standortsnotizen gemacht. Einige weitere Standortsangaben finden sich auch in den „Vorarbeiten zu einer Kryptogamenflora des Fürstentum Reuß älterer Linie“ von Prof. Dr. F. Ludwig in den Mitteilungen des Thüringischen Botanischen Vereins, Neue Folge, 5. Heft 1893, S. 23—28. Mehrere Angaben vermittelte mir Dr. W. Zimmermann aus der Kryptogamenflora der Mark Brandenburg und aus den „Beiträgen zur Flora der Rost- und Brandpilze Thüringens“ von G. Oertel (Deutsche Botanische Monatsschrift 1—5, 1883—87). Eine kleine Anzahl recht beachtenswerter Angaben verdanke ich Herrn Universitäts-Oberbibliothekar Dr. R. Schmidt (Leipzig).

Aus den obigen Angaben ist wohl ersichtlich, daß für die mittleren Teile von Sachsen eine weitere Durchforschung des Landes erwünscht wäre. Vielleicht würde die Liste dadurch noch eine, wenn auch geringe, Vermehrung der Zahl der in Sachsen vorkommenden Arten erfahren.

Für einen großen Teil der Standorte wurden die Namen der Sammler durch folgende abkürzende Bezeichnungen vermerkt:

F. = Feurich,	M. = Magnus,	Schm. = Schmidt,
K. = Krieger,	O. = Oertel,	W. = Wagner,
L. = Ludwig,	Scha. = Schade,	Z. = Zimmermann.

Alle Standorte, die einen solchen Vermerk nicht tragen, sind von mir besucht worden. An vielen derselben hat später auch Dr. W. Zimmermann dieselben Arten gesammelt und mir zur Revision geschickt; ein besonderer Vermerk ist dazu nicht gemacht worden.

Aecidium Pers.

Aec. Petasitidis Syd. — *Petasites officinalis* im Polenztal (K.), Tharandt (Z.).

Calyptospora Kühn.

- C. Goepfertiana Kühn* I — *Abies pectinata* Schnarrtanne, Papststein in der Sächsischen Schweiz (K.);
III — *Vaccinium Vitis Idaea* Schnarrtanne, am Eisenberg bei Jocketa, Fichtelberg (Seidel), Königstein (K.), Großer Winterberg (W.).

Chrysomyxa Ung.

- Chr. Abietis (Wallr.) Ung.* — *Picea excelsa* Tharandt und andere Stellen in Sachsen (nach Reeb), Bielatal bei Königstein (K.), Mordgrund bei Ölsen (Flößner).
Chr. Empetri (Pers.) Rostr. — *Empetrum nigrum* im Erzgebirge (Fl. Dresd.).
Chr. Ledii (Alb. et Schw.) De Bary I — *Picea excelsa* Schrammsteine (K.), Edmundsklamm (K.), Großer Winterberg (W.), Dürrkamnitzschlucht (Sydow);
II — *Ledum palustre* Schrammsteine und Edmundsklamm (K.), Mittelndorfer Forstrevier: am Lorenzstein (Schm.).

Coleosporium Lév.

- C. Campanulae (Pers.) Lév.* I — *Pinus montana* am Fichtelberg (W.);
II, III — *Campanula macrantha* Schmilka (W.);
— *Campanula patula* Gaschwitz, Knauthain (Z), Weißig bei Dresden, Königstein (K.), Großer Winterberg (W.), Göda (F.);
— *Campanula rapunculoides* sehr verbreitet: Leipzig, Gautzsch, Jocketa, Zwickau, Stenn, Wendisch-Rottmannsdorf, Langenbach, Weißbach bei Schneeberg, Augustsburg, Nossen (K.), Dresden, Dretschen (F.), Göda (F.), Demitz (F.);
— *Campanula rotundifolia* Gautzsch bei Leipzig, Dresden (Schiller), Göda (F.), Oberputzkau (Scha.);

- *Campanula Trachelium* Leipzig, Grimma, Nossen (K.), Tharandt (Z.), Dahren bei Göda (F.), Oberputzkau (Scha.);
- *Phyteuma orbiculare* zwischen Schkeuditz und dem Bienitz (O.);
- *Phyteuma spicatum* Leipzig-Leutzsch, am Bienitz, Döben bei Grimma, Wildenfels (Z.), Fichtelberg und Straße nach Gottesgab (K.), Nedoschütz nächst Göda (F.), Tharandt (Z.).
- C. Euphrasiae* (Schum.) Wint. — *Euphrasia nemorosa* Oberputzkau (Scha.);
- *Euphrasia officinalis* Königstein (K.), Großer Winterberg (W.);
- *Euphrasia stricta* Oberputzkau (F.);
- *Odontites rubra* Leipzig-Wahren (Pazschke), Königstein (K.), Schmilka (W.).
- C. Melampyri* (Rebent.) Kleb. I — *Pinus montana* Fichtelberg (W.);
- *Pinus Mughus* Fichtelberg (W.);
- *Pinus silvestris* zwischen Radeberg und Lappersdorf, Königstein (K.);
- II, III — *Alectorolophus major* Bad Elster, Dohna (Schiller), Königstein (K.), Niedergrund (W.);
- *Alectorolophus minor* Schkeuditz (O.);
- *Melampyrum nemorosum* Leipzig-Connewitz, Gautzsch, am Bienitz, Frohburg, Nedoschütz nächst Göda (F.);
- *Melampyrum pratense* Frohburg, am Bienitz (Z.), Fichtelberg (W.), Tharandt (Z.), Oberputzkau (F.), Göda (F.).
- C. Petasitis* Lév. — *Petasites albus* Zechengrund bei Oberwiesental (Z.);
- *Petasites officinalis* Leipzig: zwischen Bienitz und Kleindölzig, Zwickau an der Ziegelwiese (die Nährpflanze ist jetzt dort durch Veränderung des Geländes ausgerottet), Wiesenburg, Schönau, Triebtal bei Jocketa, Pfaffenmühle bei Plauen, Polenztal (K.), Tharandt (Z.), Windischkamnitz (W.), Spittwitz: Schwarzwasser (F.).
- C. Senecionis* (Pers.) Fr. I — *Pinus silvestris* in der Harth bei Leipzig, Königstein (K.), Göda (F.), Birkau (F.);
- II, III — *Senecio Fuchsii* Kipsdorf, Tharandt (Z.), Nossen (K.), Schandau (K.), Göda (F.), Pichow bei Dretschen (F.), Valtenberg bei Nieder-Neukirch (F.);
- *Senecio viscosus* Göda (F.);
- *Senecio vulgaris* Waldenburg, Königstein (K.), Göda (F.);
- *Senecio silvaticus* Jocketa, Harth bei Leipzig, Knauthain (Z.), Moritzburg, Königstein (K.), Ostro (F.), Tharandt (Z.).
- C. Sonchi* (Pers.) Lév. — *Sonchus arvensis* Jocketa, Zwickau-Marienthal, Königswalde bei Werdau, Lindenthal (Z.), Großsteinberg (Z.), Nossen (K.), Kubschütz (F.), Oberputzkau (F.);

- *Sonchus asper* Jocketa, Bahren bei Grimma, Nossen (K.), Göda (F.), Jiedlitz (F.);
- *Sonchus oleraceus* Jocketa, Zwickau, Grimma, Göda (F.), Ostro, Schanze (F.).

C. Tussilaginis (Pers.) Kleb. I — *Pinus silvestris* Königstein (K.); II, III — *Tussilago Farfara* Leipzig, Hüttengrund bei Hohenstein, Werdau, Mylau (Z.), Zwickau, Wildenfels (Z.), Königstein (K.), Döbra (F.), Mönchswalderberg (F.), Tharandt (Z.).

Cronartium Fries.

C. asclepiadeum (Willd.) Fr. — *Pinus silvestris* in der Harth bei Leipzig, im Werdauer Wald, Meißen (K.), Dresden: in der Heide, Gohrisch (K.), am Valtenberg bei Neukirch (P. Ulbricht);

- II, III — *Vincetoxicum officinale* Harth bei Leipzig, Grimma: am Tempelberg, Nossen (K.), Jocketa;
- *Paeonia officinalis* Augustusberg bei Nossen (K.).

C. ribicolum Dietr. I — *Pinus Strobis* Zwickau-Weißenborn, Bad Elster, Tharandt (Z.), Schweizermühle bei Pillnitz (K.), Bautzen (Starke);

— *Pinus monticola* Forstgarten bei Tharandt (Z.);

- II, III — *Ribes aureum* Bad Elster, Schandau (K.), Cunewalde (Dr. Menzel), Göda (F.);
- *Ribes Grossularia* Königstein (K.);
- *Ribes nigrum* Bad Elster, Königstein (K.), Cunewalde (Dr. Menzel), Göda (F.);
- *Ribes rubrum* Schandau (K.), Göda (F.);
- *Ribes sanguineum* Königstein (K.).

Cumminsia Arth.

C. sanguinea (Pk.) Arth. (= *Puccinia mirabilissima* Pk., *Uropyxis sanguinea* [Pk.] Arth.) — *Mahonia Aquifolium* Zwickau-Weißenborn, Wildenfels (Z.), Dresden-Tolkewitz, Bautzen (F.), Göda (F.).

Endophyllum Lév.

E. Sempervivi De Bary — *Sempervivum tectorum* Bondorf nächst Dresden (F.);

- *Sempervivum Schottii* Dresden: Botan. Garten (F.);
- *Sempervivum Wulfeni* Dresden: Botan. Garten (F.);
- *Sempervivum spec.* Leipzig: Botan. Garten (Z.).

Frommea Arth.

- F. obtusa* (Strauß) Arth. — *Potentilla procumbens* Königstein (K.), Tharandt (Z.);
— *Potentilla reptans* Königstein (Magnus), Tharandt (Z.);
— *Potentilla silvestris* Leipzig: bei Leutzsch, in der Harth, Wurzten;
— *Potentilla mixta* Tharandt (Z.), Frohburg, Hohenstein, Waldenburg, Jocketa, Dresden: in der Heide (Schiller), Moritzburg, Königstein (K.), Oberputzkau (F.).

Gymnosporangium Hedw. f.

- G. clavariaeforme* (Jacq.) DC. I — *Crataegus Oxyacantha* Königstein (K.);
III — *Juniperus communis* bei Königstein (K.).
G. confusum Plowr. I — *Crataegus monogyna* Kamenz (K.).
G. Juniperi Lk. I — *Sorbus Aucuparia* Bad Elster, Jocketa, Bockau (K.), Tharandt (Z.), Schwarzenberg (Schiller), Pulsnitz (Staritz), Döberitz nächst Göda (F.);
III — *Juniperus communis* Bad Elster, Rachlau (F.).
G. Sabinae (Dicks.) Wint. I — *Pirus communis* Göda und Spittwitz (F.), Kamenz (Schiller), Bockau (Schiller);
III — *Juniperus Sabina* Leipzig: früher im Botan. Garten, Dresden: Botan. Garten (Schiller), Spittwitz nächst Göda (F.);
— *Juniperus virginiana* Bautzen (F.).

Hyalopsora Magn.

- H. Polypodii* (Pers.) Magn. — *Cystopteris fragilis* Bad Elster, Elsterberg (Ludwig), Weißbach und Langenbach bei Schneeberg, Döben bei Grimma, in der Sächsischen Schweiz häufig (K.), Wehlen (K.), Schmilka (K.), Herrnskretsch (Sydow), an der Lausche (K.), Göda (F.), Dahren (F.).
H. Polypodii-Dryopteridis (Moug. et Nestl.) Magn. — *Phegopteris Dryopteris* Elsterberg (Ludwig), Schwarzenberg, Augustusburg, Olbernhau, in der Sächsischen Schweiz: Brand (M.), Goldloch (M.), Großer Winterberg (M.), Uttewalder Grund (K.), Polenzthal (K.).

Kuehneola Magn.

- K. albida* (Kühn) Magn. — *Rubus bifrons* am Czerneboh bei Rachlau (F.);
— *Rubus fruticosus* Königstein (K.), Uttewalder Grund (K., Z.), Gohrisch und bei Quirl (K.), Edmundsklamm (W.);
— *Rubus hirtus* am Czerneboh bei Rachlau (F.);
— *Rubus plicatus* Harth bei Leipzig, Wurzten, Frohburg, Rochsburg, am Bienitz, Czerneboh bei Rachlau (F.);

- *Rubus Schleicheri* Czerneboh bei Rachlau (F.);
- *Rubus* (Bellardi?) Wehlen: im Uttewalder Grund (Schm.);
- *Rubus spec.* Niederwinkel bei Waldenburg, Nossen (K.).

Leucotelium Tranzsch.

L. Cerasi (Bereng.) Tranzsch. — *Prunus domestica* Königstein (K.). Dieser bisher unter dem Namen *Puccinia Cerasi* bekannte Pilz wurde in Gesellschaft von *Tranzschelia Pruni spinosae* nur ein einziges Mal gefunden (W. Tranzschel: *La ruggine del Ciliegio: Leucotelium Cerasi* [Béring.] n. gen. n. comb. ed il suo stadio ecidiale. *Rivista di Patologia Vegetale*, Fasc. 5—6, 1935).

Melampsora Cast.

- M. Abieti-Caprearum v. Tubeuf* I — *Abies pectinata* Königstein: im Kirnitzschtal.
- M. Allii-Salicis albae* Kleb. — *Salix alba* Königstein (K.).
- M. Alii-populina* Kleb. — *Populus nigra* Bistum bei Leipzig (Z.), am Bienitz, Streitwald bei Frohburg.
- M. Amygdalinae* Kleb. — *Salix amygdalina* Preske nächst Göda (F.).
- M. Euphorbiae* (Schub.) Cast — *Euphorbia Cyparissias* Harth bei Leipzig, Taucha (Z.), Bienitz (Z.), Seitschen (F.);
- *Euphorbia Esula* Dresden: am Elbufer, Königstein (K.);
 - *Euphorbia exigua* Leipzig-Connewitz, Priesnitzgrund bei Dresden (F.);
 - *Euphorbia Peplus* Leipzig, Gundorf, Wurzen, Königswalde bei Werdau, Tharandt (Z.), Dresden, Nossen (K.), Copitz (W.), Göda (F.).
- M. Euphorbiae dulcis* Otth. — *Euphorbia dulcis* Leipzig, Gautzsch (Z.), Rabenauer Grund bei Dresden, Tharandt (Z.), Königstein (K.), Bielatal in der Sächsischen Schweiz (M.), Pulsnitz (Staritz), Bautzen (F.), Bienenmühle (Flößner).
- M. Evonymi-Caprearum* Kleb. I — *Evonymus europaeus* Leipzig (Winter);
- II, III — *Salix aurita* Werdau.
- M. Helioscopiae* (Pers.) Cast. — *Euphorbia Helioscopia* Leipzig, Dölzig (Z.), Großsteinberg (Z.), Dösen bei Grimma, Frankenberg, Kleingera (Ludwig), Dresden (Scha.), Rochwitz bei Dresden, Nossen (K.), Commerau (F.), Groß-Dubrau (F.).
- M. Hyperici humifusi* Kleb. — *Hypericum humifusum* bei Elsterberg, bei Gaschwitz, Königstein (K.), Großer Winterberg (W.), Spittwitz (F.).
- M. Larici-Caprearum* Kleb. I — *Larix europaea* Zwickau: im Stadtwald;

- II, III — *Salix caprea* Leipzig, Hüttengrund bei Hohenstein, Niederwinkel bei Waldenburg, Glauchau, Zwickau, Fichtelberg, Oberwiesenthal (K.), Bärenstein (Lange), Dresden, Königstein (K.), Schmalzgrube bei Jöhstadt, Tharandt (Z.).
- M. Larici-epitea* Kleb. — *Salix viminalis* Leipzig, Dresden-Blasewitz;
- *Salix purpurea* × *viminalis* f. *medians* — Rentzschmühle im Elstertal;
- *Salix* spec. im Triebtal bei Jocketa.
- M. Larici-epitea* Kleb. f. sp. *Larici-daphnoidis* Kleb. — *Salix daphnoides* Königswartha (F.).
- M. Larici-Pentandrae* Kleb. — *Salix pentandra* Groß-Seitschen (F.).
- M. Larici-populina* Kleb. — *Populus balsamifera* am Großen Winterberg (W.).
- M. Laricis* R. Hartig — *Populus tremula* Werdau, Voigtsgrün, Zwickau, Hohenstein, Wolkenburg, Dresden, Niederwartha, Tharandt (Z.).
- M. Lini* (Pers.) Desm. — *Linum catharticum* Leipzig-Schleußig und Barneck, Dölzig (Z.), Grimma, Augustusburg, Wildenfels, Ebersbrunn, Jocketa, Tharandt (Schiller), Königstein (K.), Göda (F.).
- M. Magnusiana* G. Wagner I — *Chelidonium majus* zwischen Schmilka und Herrnskretsch (K.);
- *Corydalis cava* Leipzig-Connewitz, Dölitz, Markkleeberg (Z.), Gaschwitz und Gröbern (Deutsch);
- II, III — *Populus tremula* Leipzig-Connewitz, Herrnskretsch (W.).
- M. pinitorqua* Rostr. — *Populus tremula* Niederwartha.
- M. repentis* Plour. — *Salix repens* bei Neudorf nächst Königswartha (F.).
- M. Ribesii-purpurea* Kleb. — *Salix purpurea* Königswartha (F.).
- ? *M. Ribesii-Salicum* Bubák — *Salix* (*caprea*?) Mylau (Z.).
- M. Ribesii-viminalis* Kleb. — *Salix viminalis* Königswartha (F.).
- M. Rostrupii* G. Wagner I — *Mercurialis perennis* Triebtal bei Jocketa, Tharandt (Z.), Schandau (K.), Nossen (K.), Schafberg (G. Winter det. Feurich), am Valtenberg (F.), Dohna (Schiller), Knotenbachtal (Rößner);
- II, III — *Populus tremula* Jocketa.
- M. vernalis* Niessl — *Saxifraga granulata* Göda (F.), Seitschen (F.), Dreistern (F.), Deditzer Höhe bei Grimma, Königstein (K.).

Melampsorella Schroet.

- M. Caryophyllacearum* (DC.) Schröt. I — *Abies pectinata* Königstein und im Kirnitztal (K.);

- II, III — *Cerastium arvense* Leipzig (Z.), Taucha (Z.), Dresden, Wehlen (Z.), Göda (F.), Brösang (F.);
— *Cerastium semidecandrum* Leipzig (Z.);
— *Cerastium spec.* Lösnitzgrund (Schiller);
— *Stellaria graminea* Schmilka (W.);
— *Stellaria Holostea* Leipzig: Connewitz, Lindenau, Leutzsch, Gautzsch, am Bienitz, Dahren bei Göda (F.).

M. Symphyti (DC.) Bubák — *Symphytum officinale* Leipzig, Gundorf (Z.), Markkleeberg (Z.), Bienitz (Pieschel), Schkeuditz (O.), Dresden, Geberggrund bei Dresden (Scha., Pieschel), Königstein (K.), Schmilka (W.).

Melampsorium Kleb.

- M. betulinum* (Pers.) Kleb. — *Betula pubescens* Harth bei Leipzig, Bienitz, Hüttengrund bei Hohenstein, Tharandt (Z.), Dresdener Heide, Königstein (K.), Großer Winterberg (W.), Göda (F.), Bischofswerda (F.);
— *Betula verrucosa* Leipzig, in der Harth (Z.), Gautzsch (Z.), Grimma, Tharandt (Z.), Waldenburg, Zwickau, Voigtsgrün, Irfersgrün, Jocketa, Königstein (K.), Seitschen (F.), Oberputzkau (F.).

Mesopsora Diet.

- M. Hypericorum* (DC.) Diet. — *Hypericum quadrangulum* Fichtelberg (W.), Altenberg (K.), Königstein (K.), Göda (F.), Pannowitz bei Uhyst (F.);
— *Hypericum perforatum* Herrnskretschchen (W.).

Milesina Magn.

- M. Blechni* Syd. I — *Abies pectinata* Kuhstall in der Sächsischen Schweiz (K.);
II, III — *Blechnum Spicant* bei Rathen (Schm.), Großer Winterberg (W., Sydow), Bautzen (F.), Pichow bei Dretschchen (F.).
M. Dieteliana (Syd.) Magn. — *Polypodium vulgare* Polenztal (K.), Großer Winterberg (W.), Schmilka (Sydow), Göda (F.), Nedaschütz (F.).
M. Feurichii Magn. — *Asplenium germanicum* Dohna (K.);
— *Asplenium septentrionale* Bautzen (F.), Schloßberg bei Dohna und im Zschopautal (W., K.).
M. Kriegeriana Magn. — *Aspidium spinulosum* Sächsische Schweiz: im Lattengrund (K.), Uttewalder Grund (K.), Kuhstall (K.), Großer Winterberg (K.).
M. Murariae Magn. — *Asplenium ruta muraria* Zschopautal (W.), Königstein (K.), Wehlen (K.).

Nyssorsora Arth.

N. echinata (Lév.) Arth. — *Meum athamanticum* im Erzgebirge weit verbreitet, Klein-Kranichsee bei Johanngeorgenstadt, Wilzschmühle bei Carlsfeld, Zwönitz, Schwarzenberg, Hartenstein (Z.), Weißbach (Z.), Rehefeld (Z.), Altenberg (K., Scha.), Geisingberg (F.), Dresden: oberhalb Possendorf, zwischen Gönsdorf und Weißig, Kipsdorf, Preßnitztal (W.), Gottesgab (Schiller).

Ochropsora Diet.

O. Ariae (Fuck.) Syd. I — *Anemone nemorosa* Leipzig, Gundorf (Z.), Hohenstein, Glauchau, Niederwinkel bei Waldenburg, Wulm, Wildenfels, Zwickau, Jocketa, Tharandt (Dr. Hoffmann), Kreischa, Königstein (K.), Pichow bei Dretschen (F.), Rachlau (F.), Schanze bei Coblenz (F.), Göda (F.), Strohmberg bei Weißenberg (Dr. Richter);
II, III — *Sorbus aucuparia* Glauchau, am Bienitz (Z.), Göda (F.);
— *Spiraea Aruncus* Königstein (K.).

Phragmidium Link.

Phr. disciflorum (Tode) James — *Rosa alba* fl. pl. Göda (F.);
— *Rosa canina* Zwickau-Marienthal, Oberuhna (F.);
— *Rosa centifolia* Göda (F.);
— *Rosa glauca* zwischen Nedaschütz und Coblenz (F.);
— *Rosa spec. cult.* Leipzig, Gundorf (Z.), Grimma, Thekla (Z.); Wildenfels, Jocketa, Plauen, Pillnitz (Schiller), Lommatzsch (Schiller), Königstein (K.), Oberputzkau (Scha.).

Phr. Fragariastris (DC.) Schröt. — *Potentilla alba* am Bienitz (D., Z.).

Phr. Potentillae (Pers.) Karst. — *Potentilla argentea* Leipzig, Grimma, Copitz (W.), Göda (F.), Sebnitz (Schiller);
— *Potentilla verna* Mylau, Friesen, Bautzen (F.), Grubditz (F.), Prischwitz (F.).

Phr. Rubi (Pers.) Wint. — *Rubus corylifolius* Soritz (F.);
— *Rubus dumetorum* Bautzen (Scha.), Dahren (F.), zwischen Ober- und Niederuhna (F.);
— *Rubus fruticosus* Barthmühle im Elstertal, Königstein (K.);
— *Rubus nemorosus* Dahren (F.);
— *Rubus plicatus* in der Harth bei Leipzig, am Bienitz.

Phr. Rubi Idaei (Pers.) Karst. — *Rubus Idaeus* Leipzig-Connewitz, Pegau (Reichelt), Froberg, Nossen (K.), Königstein (K.), Polenzgrund (Schiller), Schmilka (W.), an der Lausche (F.), Göda (F.), Oberputzkau (Scha.).

Phr. Sanguisorbae (DC.) Schröt. — *Sanguisorba minor* Röttis und Barthmühle unterhalb Plauen, im Steinicht (L.), Elsterberg, Wehlen (K.), Göda (F.).

Phr. tuberculatum J. Müll. — *Rosa* spec. cult. Leipzig, Großsteinberg (Z.), Hohenstein, Zwickau, Plauen, Jocketa, Bad Elster, Dresden, Pillnitz, Löbnitz (Wobst), Göda (F.).

Phr. violaceum (Schultz) Wint. — *Rubus bifrons* Racklau bei Bautzen (F.);

— *Rubus fruticosus* Königstein (K.), Nossen (K.), Schmilka (K.);

— *Rubus* spec. am Bienitz, am Fuße der Elstertalbrücke bei Jocketa, Edmundsklamm (W.).

Puccinia Pers.

P. Absinthii DC. — *Artemisia Abrotanum* Nossen (K.), Göda (F.);

— *Artemisia Absinthium* Leipzig-Lindenau, Gnadstein (Z.), Wachwitzer Tal (Schiller), Wehlen (K.), Göda (F.).

P. Acetosae (Schum.) Koern. — *Rumex Acetosa* allgemein verbreitet, aber meist nur in der Uredoform, Leipzig, Grimma, Hohenstein, Glauchau, Zwickau, Wiesenburg, Werdau, Ruppertsgrün, Jocketa, Plauen, Dresden, Königstein (K.), Bautzen (F.), Seitschen (F.), Göda (F.);

— *Rumex Acetosella* in der Harth bei Leipzig (Z.), Wurzen (Z.), Sollschwitz (F.);

— *Rumex arifolius* im Zechengrund bei Oberwiesenthal (Z.).

P. Actaeae — *Agropyri* Ed. Fisch. I — *Actaea spicata* Mordgrund bei Ölsen (Flößner);

II — *Agropyrum caninum* Königstein (K.).

P. Adoxae DC. — *Adoxa Moschatellina* Leipzig, Grimma, Kohlberg bei Pirna (K.), Kloster Zella bei Nossen (K.), am Abgott bei Bautzen (F.), Nedaschütz (F.), Plauen (Scha.).

P. Aegopodii (Schum.) Lk. — *Aegopodium Podagraria* in allen besuchten Gegenden von Sachsen verbreitet.

P. agropyrina Erikss. — *Agropyrum repens* Leipzig-Gautsch (Z.) und bei Gradefeld (Z.), Gundorf (Z.), Knauthain (Z.), Zwickau, Planitz, Kuhschnappel, Jocketa, Tharandt (Z.), Dresden, Königstein (K.), Göda (F.).

P. Agrostidis Plowr. I — *Aquilegia vulgaris* im Steinicht (L.), Schandau (W.);

II, III — *Agrostis vulgaris* im Steinicht (L.), Großer Winterberg (M.).

P. Airae (Lagerh.) Cruch. et Mayor — *Aira caespitosa* Jocketa, im Elstertal unterhalb Rentzschmühle, Niederwinkel bei Waldenburg, Lütshena (Z.).

P. albescens (Grev.) Plowr. — *Adoxa Moschatellina* an der Kirnitzsch (W.), im Rosental bei Leipzig? (O.).

P. ambigua (Alb. et Schw.) Lagerh. — *Galium Aparine* am Rande der Harth bei Leipzig, Schmilka (M., W.).

- P. Angelicae* (Schum.) Fuck. — *Angelica silvestris* Rotstein bei Sohland (F.).
- P. Angelicae* — *mammillata* Kleb. — *Polygonum Bistorta* bei Groitzsch (Pazschke).
- P. annularis* (Str.) Wint. — *Teucrium Scorodonia* in der Harth bei Leipzig (Z.).
- P. Anthoxanthi* Fuck. — *Anthoxanthum odoratum* Zwickau, Schneppendorf, Fichtelberg (K.), Nossen (K.), Königstein (K.), Dürrkamnitzgrund (W.).
- P. Antirrhini* Diet. et Holw. — *Antirrhinum majus* Göda (F.), Bautzen (F.), Gaussig (F.), Niederneukirch und Oberputzkau (Scha.), Kamenz (Dr. Berger), Dresden und Weißer Hirsch (Scha.), Radebeul-West (Dr. Schindler), Zwickau-Morienthal, Wildenfels (Z.).
- P. Apii* Desm. — *Apium graveolens* Leipzig: in Kohlgärten bei Stüntz und Großzschocher (Reichelt), Dresden (Sorauer), Großer Winterberg (W.), Copitz (W.); Stetzsch (Steglich).
- P. Arenariae* (Schum.) Wint. — *Arenaria serpyllifolia* Leipzig (Auerswald);
- *Dianthus barbatus* Oberputzkau (Scha.), Reinsdorf bei Zwickau;
 - *Dianthus caryophyllus* in einem Garten in Zwickau;
 - *Malachium aquaticum* Leipzig: Schleußig und Zöbiger;
 - *Melandryum album* Göda (F.);
 - *Melandryum rubrum* Leipzig, Jocketa, Polenztal (K.), Hinterhermsdorf (W.), Nedaschütz (F.);
 - *Moehringia trinervis* Leipzig, Gautzsch (Z.), Frankenberg, Jocketa: im Trieb- und Elstertal, Lilienstein (W.), Oberputzkau (Scha.), Nedaschütz (F.), auf der Schanze bei Coblenz (F.);
 - *Sagina procumbens* Nossen (K.), Göda (F.), Jesau bei Kamenz (Schiller);
 - *Stellaria Holostea* Leipzig-Connewitz, Lauer, Gaschwitz, Grimma, Triebtal bei Jocketa, Woltersdorfer Mühle (W.), Dahren nächst Göda (F.);
 - *Stellaria media* Leipzig-Leutzsch (Pazschke), Großer Winterberg (W.);
 - *Stellaria nemorum* Leipzig, Schkeuditz (O.), Grimma, Triebtal bei Jocketa, Tharandt (Z.), Uttewalder Grund (K.), Schmilka (W.), Hochwald bei Neukirch (Scha.);
 - *Stellaria uliginosa* Leipzig-Gautzsch (Z.), Bockau (K.).
- P. argentata* (Schultz) Wint. I — *Adoxa Moschatellina* Leipzig-Connewitz (Winter), Cradefeld (Schm.), Grimma, Wildenfels (Z.), Großer Winterberg (W.), Kloster Zella bei Nossen (K.), Friedrichsgrund bei Pillnitz (K.), Nedaschütz (F.), zwischen Dahren und Pietschwitz (F.);

- II, III — *Impatiens noli tangere* Grimma, Pfaffenmühle bei Plauen, Barthmühle (L), Wildenfels (Z.), Olbernhau, Nossen (K.), Pillnitz (K.), Großer Winterberg (W.), Göda (F.), Dahren (F.), Pietschwitz (F.).
- P. aromatica* Bubák — *Chaerophyllum aromaticum* Heidenau bei Pirna.
- P. Arrhenatheri* (Kleb.) Erikss. — *Arrhenatherum elatius* Leipzig: Connewitz, Schkeuditz, Gautzsch, in der Harth (Z.), Zwenkau (Z.), Wurzen (Z.), Reinholdihain bei Glauchau, Zwickau, Lichtentanne, Ruppertsgrün, Jocketa, Dresden, Schandau (Sydow).
- P. artemisiella* Syd. — *Artemisia vulgaris* Schandau (K.), Bautzen (F., Scha.).
- P. artemisiicola* Syd. — *Artemisia campestris* Wurzen.
- P. asarina* Kze. — *Asarum europaeum* Bielatal (K.), Hermsdorf (K.), Roschertal bei Heinewalde (Grünwald), Rotstein bei Sohland (F.), Klingenberg im Weisseritztal (Z.).
- P. Asparagi* DC. — *Asparagus officinalis* Rothnauslitz (F.).
- P. Asperulae odoratae* Th. Wurth — *Asperula odorata* Rotstein bei Sohland (F., Scha.).
- P. Balsamitae* (Str.) Rabh. — *Tanacetum Balsamita* Leipzig, Königstein (K.), Schandau (K.).
- P. Bardanae* Cda. — *Lappa minor* Hartenstein: am Schloßberg, Schweizermühle (K.), Dohna (Schiller), Dahren nächst Göda (Z. und F.).
— *Lappa officinalis* Leipzig, Gautzsch (Z.).
- P. Baryana* Thüm. — *Anemone silvestris* bei Plauen (Artzt), kam früher in Zwickau aus Thüringen zum Wochenmarkt.
- P. Baryi* (Berk. et Br.) Wint. — *Brachypodium pinnatum* Jocketa, Strohberg bei Weißenberg (F.);
— *Brachypodium silvaticum* Leipzig, Connewitz (Z.), Gundorf (Z.), Zwenkau (Z.), Triebtal bei Jocketa, Großer Winterberg (M., W.), Dahren (F.).
- P. Betonicae* DC. — *Stachys Betonica* Wiesen am Bistum bei Zwenkau (Schm.).
- P. Bistortae* (Str.) DC. I — *Angelica silvestris* Rachlau (F.);
— *Meum athamanticum* Eibenstock:
II, III — *Polygonum Bistorta* Leipzig, Kuhschnappel, Wiesenburg, Weißbach bei Schneeberg, Bockau, Eibenstock, Johannegeorgenstadt, Oberschlema, Bad Elster, Mylau (Z.), Jocketa, Oberwiesental (Z.), Olbernhau (Flößner), Tharandt (Z.), Geisingberg (F.), Königstein (K.), Herrnskretsch (W.), Hinterhermsdorf (W.), Dretsch (F.), Niederneukirch (Scha.).
- P. brachycyclica* Ed. Fisch. — *Tragopogon pratensis* Günthersdorf bei Leipzig (Z.), Göda (F.).

- P. bromina* Erikss. I — *Symphytum officinale* am Elbufer bei Schmilka (M.), Königstein (M., K.);
II, III — *Bromus mollis* allgemein verbreitet: Leipzig, Zwenkau, Glauchau, Kirchberg, Zwickau, Wildenfels, Kuh-schnappel, Hohenstein, Jocketa, Dresden, Königstein (K.), Göda (F.);
— *Bromus racemosus* Leipzig;
— *Bromus sterilis* am Bienitz, Grimma, Oberplanitz bei Zwickau, Dresden, Meißen (K.).
- P. bullata* (Pers.) Schröt. — *Peucedanum palustre* Pirna (K.), Bischofswerda (F.), Commerau (F.), Wurschen (F.);
— *Silaus pratensis* um Leipzig verbreitet, Gundorf (Z.), Bienitz (Z.).
- P. Buxi* DC. — *Buxus sempervirens* in Blumengeschäften in Leipzig und Zwickau wiederholt beobachtet.
- P. Calthae* Link — *Caltha palustris* Ebersbrunn und Hirschfeld bei Zwickau, Augustsburg, Gottesgab (Z.), Freiberg (F.), Tharandt (Z.), Neschwitz (F.), Zechengrund (Z., K.).
- P. Carduorum* Jacky — *Carduus acanthoides* Leipzig-Conne-witz;
— *Carduus crispus* Leipzig (Z.), Gundorf (Z.), Dresden-Blasewitz, Loschwitz (F.), Königstein (K.);
— *Carduus nutans* Bienitz bei Leipzig.
- P. caricicola* Fock. angeblich auf *Carex supina* am Bienitz gefunden (O.).
- P. Caricis* (Schum.) Rehbent. I — *Urtica dioeca* Leipzig, Gundorf, Jocketa, Tharandt (Z.), Großer Winterberg (W.), Groß-Seitschen (F.), Göda (F.), zwischen Pannewitz und Uhyst (F.), Commersau bei Klix (F.), Preske (F.);
II, III — *Carex acuta* Leipzig;
— *Carex acutiformis* Leipzig, am Bienitz (Z.);
— *Carex gracilis* Klein-Förstchen (F.), Preske (F.);
— *Carex hirta* Leipzig, Gundorf (Z.), Reichenbach, Elsterberg, Jocketa, Nossen (K.), Tharandt (Z.);
— *Carex paniculata* zwischen Pannewitz und Uhyst (F.);
— *Carex pendula* am Fuße des Bienitz;
— *Carex pseudocyperus* Schkeuditz (O.), Pirna (K.);
— *Carex stellulata* (O.);
— *Carex vesicaria* Leipzig, zwischen Pannewitz u. Uhyst (F.).
- P. Čelakovskiana* Bubák — *Galium Cruciatum* Leipzig, Conne-witz, Dölitz, Rentzschmühle (L.).
- P. Centaureae* Mart. — *Centaurea Scabiosa* Jocketa, Steinsdorf bei Plauen, Mylau, Grünau bei Wildenfels, Grimma, Stolpen (F.).
- P. Chaerophylli* Purton — *Anthriscus silvestris* Leipzig, Gautzsch (Z.), Rentzschmühle, Jocketa, Königstein (K.),

Schandau (W.), Schmilka (W.), Bautzen (F.), Göda (F.), Hainitz (F.).

— *Chaerophyllum aureum* Sachswitz bei Elsterberg, Bad Elster, Mildenaub bei Annaberg (K.), Zechengrund (Z.), Oberputzkau (Scha.);

— *Chaerophyllum hirsutum* zwischen Schönau und Wildenfels (nur in einem Jahr beobachtet).

P. Chondrillae Cda. — *Lactuca muralis* Bad Elster, Plauen, Jocketa, Rentzschmühle, im Göltzschthal (L.), Wildenfels, Rochlitzer Berg, Tharandt (Z.), Dresden — Weißer Hirsch, Königstein (K.), Großer Winterberg (K.), Nossen (K.), Oberputzkau (F.), Neschwitz (F.), Nedaschütz (F.), Czerneboh bei Rachlau (F.).

P. Chrysosplenii Grev. — *Chrysosplenium alternifolium* Pirna (W.), Großer Winterberg (W.).

P. Cichorii (DC.) Bell. — *Cichorium Intybus* um Leipzig verbreitet: Connewitz, Gautzsch, Gundorf, Sehlis, Burghausen, Meißen (K.), Nossen (K.), Göda (F.), Nedaschütz (F.), Pommritz (F.).

P. Cicutae Lasch — *Cicuta virosa* Oberputzkau (F., Scha.), Commerau (F.), Wurschen (F.).

P. Circaeae Pers. — *Circaea alpina* Großer Winterberg (W.), Oberputzkau (Scha.);

— *Circaea intermedia* Polenztal und Uttewalder Grund (K.), Großer Winterberg (W.), Oberputzkau: im Höllengrund (Scha.);

— *Circaea Lutetiana* Leipzig, Gautzsch, Schkeuditz (O.), Schirgswalde (E. Richmer).

P. Circaeae — Cavicis Hasler I — *Circaea alpina* Großer Winterberg (W.).

P. Cirsii Lasch — *Cirsium acaule* Strohberg bei Weißenberg (F.);

— *Cirsium bulbosum* am Fuße des Bienitz.

— *Cirsium canum* Zittau (O. Weder);

— *Cirsium heterophyllum* Bad Elster, Oberrittersgrün, Fichtelberg, Oberwiesenthal (Z.), Zechengrund (Z.), Oberputzkau (Scha.).

— *Cirsium oleraceum* sehr verbreitet Leipzig, Hohenstein, Glauchau, Zwickau, Wildenfels, Elsterberg, Rentzschmühle, Jocketa, Plauen, Bad Elster, Nossen (K.), Tharandt (Z.), Königstein (K.), Pirna (K.), Schandau (K.), Weinau und Waltersdorf bei Zittau (F.), Rosenthal (F.);

— *Cirsium palustre* Leipzig, Hohenstein, Netzschkau, Bad Elster, Horburg (Z.), Pirna (K.), Göda (F.), Commerau (F.), Wehrsdorf (F.), Bischofswerda (F.), zwischen Uhyst und Pannewitz (F.).

- P. Cirsii lanceolati* Schröt. — *Cirsium lanceolatum* Leipzig, Connowitz, Wahren, Gundorf, Grimma, Lindenau bei Schneeberg, Zwickau, Jocketa, Wildenfels, Großsedlitz bei Pirna (K.), Oberputzkau (Scha.), Rotstein bei Zoblitze (F.), Schanze bei Coblenz (F.).
- P. coaetanea* Bubák — *Asperula galioides* Knorre bei Meißen (K.).
- P. conglomerata* (Strauß) Kz. et Schm. — Homogyne alpina zwischen Carlsfeld und Morgenröte, Fichtelberg und Keilberg (K.).
- P. Conii* (Str.) Fock. — *Conium maculatum* Königstein (K.).
- P. coronata* Cda. I — *Frangula Alnus* Harth bei Leipzig, Bienitz (Z.), Weißbach bei Schneeberg, Elsterberg (L.), Tharandt (Z.), Nossen (K.), Lugan (Schiller), Kirnitzschal (W.), Bischofswerda (F.), Göda (F.);
- II, III — *Agrostis alba* Leipzig (Z.), Zwickau, Rentzschmühle, Triebtal bei Jocketa;
- *Agrostis vulgaris* Leipzig, Jocketa, Königstein (K.), Ostra (F.), Bautzen (F.), Königswartha (F.);
- *Aira caespitosa* Harth bei Leipzig;
- *Aira flexuosa* Harth bei Leipzig;
- *Calamagrostis arundinacea* Harth bei Leipzig, Königstein (K.);
- *Calamagrostis epigeios* Harth bei Leipzig, Taucherwald bei Uhyst (F.);
- *Holcus lanatus* Leipzig, Jocketa, Königstein (K.), Schmilka (W.), Göda (F.), Rachlau (F.);
- *Holcus mollis* Zwickau, Wiesenburg, Bad Elster, Göda (F.);
- *Molinia coerulea* in der Harth bei Leipzig;
- *Phalaris arundinacea* Nossen (K.).
- P. Crepidis* Schröt. — *Crepis virens* Leipzig, Wurzen (Z.), Zwickau, Planitz, Werdau, Jocketa, Dohna (Schiller), Göda (F.).
- P. Cyani* (Schleich.) Pass. — *Centaurea Cyanus* Leipzig, Großsteinberg (Z.), Wurzen, Oberputzkau (Scha.).
- P. deminuta* Vleugel — *Galium palustre* bei der Rentzschmühle im Elstertal (L.);
- *Galium uliginosum* Leipzig-Connowitz, Großer Winterberg (W.).
- P. depauperans* (Vize) Syd. — *Viola tricolor* Großenhain (K.).
- P. dioicae* Magn. I — *Cirsium bulbosum* am Bienitz;
- *Cirsium oleraceum* Möritzsch (Z.), Tharandt (Z.).
- P. dispersa* Erikss. et Henn. I — *Lycopsis arvensis* Leipzig-Connowitz, Gaschwitz, Grimma, Königstein (K.), Schmilka (W.), Bautzen (F.), Prischwitz (F.).
- II, III — *Secale cercale* allenthalben verbreitet.
- P. Epilobii tetragoni* (DC.) Wint. — *Epilobium hirsutum* Leipzig: Kleindölzig (Z.), Gundorf (Z.);

- *Epilobium montanum* im Göltzschtal zwischen Netzschkau und Greiz, Nossen (K.), Großer Winterberg (W.), Gaussig (Schiller);
- *Epilobium palustre* Kleinförstchen (F.), Rübenau und Mordgrund bei Ölsen (Flößner);
- *Epilobium tetragonum* Rachlau (F.).
- P. Falcariae* (Pers.) Fock. — *Falcaria vulgaris* Leipzig: Schkeuditz, Wiederitzsch, Kleindölzig (Z.), Modelwitz (Z.), Elsterberg (L.), Wachwitz (Schiller), Kohlberg bei Pirna (K.), Bautzen (F.).
- P. Festucae* Plowr. — *Festuca* sp. Glänzelmühle bei Waldenburg.
- P. Galii silvatici* Otth — *Galium silvaticum* Leipzig-Connewitz, Grimma, Steinicht im Elstertal (L.), Nossen (K.), Großer Winterberg (W.), Elb. Maxen: Winterleitenstraße (E. Richmer), Neißetal bei Rosenthal (F.).
- P. gibberosa* Lagerh. — *Festuca silvatica* Nossen (K.).
- P. Glechomatis* DC. — *Glechoma hederaceum* Leipzig, Gautzsch (Z.), Lauer (Z.), Schkeuditz (O.), Tharandt (Z.), Königstein (K.), Großer Winterberg (W.), Göda (F.), Rothauslitz (F.).
- P. glumarum* (Schmidt) Erikss. et Henn. — *Agropyrum caninum* Königstein (K.), Polenztal (K.), Großer Winterberg (W.);
 - *Agropyrum repens* Schandau (K.);
 - *Dactylis glomerata* Kamnitz, Sächsische Schweiz (W.);
 - *Hordeum murinum* Leipzig;
 - *Secale cereale* Königstein (K.);
 - *Triticum vulgare* Cainsdorf und Hüttelsgrün bei Zwickau, Lichtentanne, Dresden, Babisnau bei Dresden, Königstein (K.), Göda (F.).
- P. graminis* Pers. I — *Berberis vulgaris* Leipzig, Taucha (Z.), Forstgarten Tharandt (Z.), Nossen (K.), Lomatzsch (Schiller), Großsedlitz bei Pirna (K.), Nedaschütz (F.);
 - II, III *Agropyrum caninum* Königstein (K.);
 - *Agropyrum repens* Leipzig, Gundorf (Z.), Grimma, Zwickau, Jocketa, Nossen (K.), Tharandt (Z.);
 - *Aira caespitosa* Leipzig, Gautzsch (Z.), Gundorf (Z.), Harth bei Leipzig (Z.), Waldenburg, Nossen (K.), Göda (F.);
 - *Arrhenatherum elatius* Leipzig-Connewitz;
 - *Avena sativa* Leipzig, Gaschwitz, Schmilka (W.);
 - *Dactylis glomerata* Zwenkau (Z.), Triebtal bei Jocketa;
 - *Elymus europaeus* (W. wo?);
 - *Hordeum murinum* Gundorf (Z.), Göda (F.);
 - *Secale cereale* Leipzig, Grimma.
- P. Helianthi* Schwein. — *Helianthus annuus* Augustusberg bei Nossen (K.), Pirna (K.), Göda (F.), Niederpoyritz bei Dresden (Scha.).

- P. Heraclei* Grev. — *Heracleum Sphondylium* Helfenberger Grund bei Pillnitz (Pazschke).
- P. Herniariae* Ung. — *Herniaria glabra* Königstein (K.).
- P. Hieracii* (Schum.) Mart. — *Hieracium boreale* Leipzig: in der Harth, Reichenbach;
— *Hieracium murorum* Jocketa, Dresden, Königstein (K.), Schandau (K.), Rachlau (F.), Oberputzkau (Scha.);
— *Hieracium silvestre* (= *H. sabandum* L. = *H. boreale* Fr.) Göda (F.), Dahren nächst Göda (F.);
— *Hieracium umbellatum* Harth bei Leipzig (Z.), Großsteinberg (Z.), Gundorf (Z.), Zwickau Werda, Reichenbach, Mylau, Jocketa, Göda (F.), Oberputzkau (Scha.);
— *Hieracium vulgatum* Zwickau-Weißenborn, Mylau (Z.), Bad Elster.
- P. holcina* Erikss. — *Holcus lanatus* Leipzig, Zwenkau (Z.), Grimma, Zwickau, Weißbach bei Schneeberg, Neumark, Jocketa, Ruppertsgrün, Schandau (K.), Göda (F.), Rachlau (F.);
— *Holcus mollis* Hohenstein, Zwickau, Bad Elster.
- P. Hypochoeridis* Ond. — *Hypochoeris glabra* Lilienstein (K.), Oberputzkau (Scha.);
— *Hypochoeris radicata* Leipzig, Grimma, Hohenstein, Weißbach, Schönheide, Zwickau, Jocketa, Königstein (K.), Ober-Uhna (F.), Niethen (F.), Oberputzkau (Scha.).
- P. Jaceae* Otth — *Centaurea Jacea* weit verbreitet: Leipzig (Z.), Lauer (Z.), Großsteinberg (Z.), Grimma, Mosel, Glauchau, Zwickau, Reichenbach, Jocketa, Dresden: bei Weißig und Podemus, Königstein (K.), Nossen (K.), Göda (F.), Kubuschütz (F.);
— *Centaurea pseudophrygia* Wiesenburg, Dresden (F.), Geising (K.).
- P. Komarovi* Tranzsch. — *Impatiens parviflora* Stechgrund bei Loschwitz (F.). In den weit sich erstreckenden Auenwäldern bei Leipzig, wo in Millionen von Exemplaren die Nährpflanze den Boden stellenweise vollständig bedeckt, habe ich bei Lindenau, Leutzsch und Gundorf 1936 trotz eifriger Bemühungen vergeblich nach diesem Pilz geforscht.
- P. Lampsanae* (Schultz) Fock. — *Lampsana communis* allgemein verbreitet.
- P. Leontodontis* Jacky — *Leontodon autumnalis* Leipzig, Göda (F.), Oberputzkau (Scha.)
— *Leontodon hastilis* Zwickau, Jocketa;
— *Leontodon hispidus* Leipzig (Z.), Gautzsch (Z.), Sehlis (Z.), Lauer-Cospuden (Z.), Waldenburg, Dresden, Nossen (K.), Königstein (K.), Oberputzkau (Scha.), Ober-Förstchen (F.).
- P. Liliacearum* Duby — *Ornithogalum umbellatum* Deditz bei Grimma, Tharandt (Z.), Dresden: im Großen Garten

und bei Rockau, Pillnitz, Königstein (K.), Moritzburg (Pieschel), Preske (F.).

- P. Lolii Nielsen* (= *P. coronifera* Kleb.) I — *Rhamnus cathartica* im Elstertal bei Röttis, Elsterberg (L.), Nossen (K.), Schandau (K.), Rachlau (F.);
- II, III — *Agropyrum repens* Leipzig. Diese Form ist meist zu *P. coronata* als eine f. sp. *Agropyri* Erikss. gestellt worden. Die Beschaffenheit der Teleutosporen spricht aber mehr für *P. Lolii*, und die Zugehörigkeit zum *Aecidium* auf *Rhamnus* konnte einwandfrei nachgewiesen werden;
- *Alopecurus pratensis* Leipzig;
 - *Arrhenatherum elatius* Leipzig: Connewitz, Schleußig, Gundorf (Z.), in der Harth (Z.), im Triebtal und Elstertal bei Jocketa;
 - *Avena sativa* Gaschwitz, Jößnitz bei Plauen, Göda (F.);
 - *Festuca elatior* Leipzig, in der Harth (Z.), Rentzschmühle und bei Röttis im Elstertal, Planitz bei Zwickau;
 - *Holcus lanatus* Leipzig, Grimma, Zwickau, Jocketa, Moritzburg;
 - *Holcus mollis* Leipzig (Z.)?;
 - *Lolium multiflorum* Göda (F.);
 - *Lolium perenne* Leipzig, Gundorf, Zwickau, Königstein (K.), Göda (F.);
 - *Poa trivialis* Helmsgrün bei Herlasgrün.
- P. Luzulae maximae* Diet. — *Luzula silvatica* Schöneck, Bockau, Tellerhäuser am Fichtelberg, Oberwiesenthal (Z.).
- P. Magnusiana* Koern. I — *Ranunculus repens* Leipzig-Connewitz;
- II, III — *Phragmites communis* Leipzig: Connewitz und Barneck, Gundorf (Z.), Dresden (Schiller), Dahren nächst Göda (F.).
- P. major* Diet. — *Crepis paludosa* Zwickau, Zechengrund bei Oberwiesenthal (Z.), Königstein (K.), Cunewalde (F.), Pannewitz bei Uhyst (F.).
- P. Malvacearum* Mont. — *Althaea officinalis* Großer Winterberg (W.), Zeughaus in der Sächsischen Schweiz (W.), Göda (F.);
- *Althaea rosea* Leipzig, Gaschwitz, Werdau, Zwickau, Jocketa, Tharandt (Z.), Dresden, Königstein (K.), Nossen (K.), Göda (F.), Bautzen (Dinter);
 - *Malva crispa* Hermsdorf bei Königstein (K.);
 - *Malva neglecta* sehr verbreitet, aber teilweise unbeständig;
 - *Malva silvestris* Leipzig, Gundorf (Z.), Gaschwitz, Burg hausen, Rathen (K.), Nossen (K.), Oberpoyritz (Wobst), Göda (F.), Jesau bei Kamenz (Schiller).

- P. Maydis Béreng.* — Zea Mays auf einem Feld bei Groß-Seitschen (F.).
- P. Melicae (Eriks.) Syd.* — Melica nutans Jocketa.
- P. Menthae Pers.* — Calamintha Acinos Königstein (K.);
— Clinopodium vulgare Jocketa, Königstein (K.), Zoblitz (F.), Rotstein bei Sohland (F.);
— Mentha aquatica Leipzig-Schleußig, Schkeuditz (O.), Jocketa.
— Mentha arvensis Leipzig, Schleußig, in der Harth, Hohenstein, Weißbach bei Schneeberg, Wildenfels, Zwickau, Planitz, Ebersbrunn, Werdau, Jocketa, Cossengrün, Dresden, (Schorler), Heidenau (Schiller), Moritzburg, Nossen (K.), Bischofswerda (F.), Göda (F.);
— Mentha crispata Königstein (K.), Schmilka (W.), Oberputzkau (Scha.);
— Mentha gentilis Oberputzkau (Scha.);
— Mentha piperita Taucha (Z.), Uttewalde (K.), Göda (F.);
— Mentha rotundifolia Dresden: Botan. Garten, Döberkitz (F.);
— Mentha silvestris Nossen (K.);
— Mentha spicata Dresden: Botan. Garten;
— Origanum vulgare Gippe im Elstertal (L.);
— Satureja vulgaris am Schafberg bei Löbau (F.).
- P. Millefolii Fuch.* — Achillea Millefolium Leipzig-Schleußig, Göda (F.).
- P. Moliniae Tul.* I — Melampyrum pratense ist nach mündlicher Angabe von Dr. O. Pazschke in der Harth bei Leipzig von G. Winter gefunden worden;
II, III — Molinia coerulea var. arundinacea in der Harth bei Leipzig, Pulsnitz (Staritz).
- P. Mulgedii Syd.* — Mulgedium alpinum Schönheiderhammer, Morgenröte, Oberwiesenthal (K.), Zechengrund (Z.).
- P. nigrescens Kirchner* — Salvia verticillata am Eisenbahndamm bei Schkeuditz (O.), Maxen bei Dohna (E. Richmer).
- P. oblongata (Lk.) Wint.* — Luzula pilosa Holzmühle bei Wolkenburg, Triebtal und im Elstertal bei Rentzschmühle (an diesen drei Fundorten nur einmal, dann nicht wieder gefunden), Königstein (K.).
- P. obscura Schröt.* I — Bellis perennis Königstein (K.);
II, III — Luzula campestris allgemein verbreitet: Leipzig, Wurzen, Hohenstein, Glauchau, Zwickau, Jocketa, Bad Elster, Königstein (K.), Göda (F.), Johnsdorf (F.), Niedergurig (F.), Keppgrund (Schiller);
— Luzula multiflora Hohenstein, Morgenröte, Werdau, Bad Elster, Oberputzkau (Scha.);

- *Luzula pilosa* Jocketa, Brockau bei Netzschkau, Königstein (K.), Kuhstall in der Sächsischen Schweiz, Czorneboh bei Rachlau (F.).
- P. Opizii* Bubák I — *Lampsana communis* Fischhausteich bei Dresden (Schiller);
- II, III — *Carex muricata* Großer Winterberg (W.).
- P. Oreoselini* (Str.) Fock. — *Peucedanum Oreoselinum* Wurzeln, Weinberg bei Taucha, Bosel bei Meißen (K.), Trachenberg bei Dresden (Nagel), Eisenberg und Diabasbruch bei Guttan (Scha., F.).
- P. paludosa* Plowr. I — *Pedicularis silvatica* Radibor (Richter).
- P. perplexans* Plowr. I — *Ranunculus acer* Leipzig, Königstein (K.), Göda (F.), Oberputzkau (Scha.);
- *Alopecurus pratensis* Leipzig, Grimma, Wurzeln, Jocketa, Nossen (K.), Königstein (K.), Rathen (K.), Göda (F.).
- P. Petroselini* (DC.) Lindr. — *Aethusa Cynapium* Leipzig-Connwitz (D., Z.), Königstein (K.), Schandau (K.), Göda (F.), Auritz bei Bautzen (F.);
- *Petroselinum sativum* in Leipzig zum Markte gebracht.
- P. Phalaridis* Plowr. I — *Arum maculatum* Leipzig, Schkeuditz (O.), Wurzeln;
- II, III — *Phalaris arundinacea* Leipzig.
- P. Phragmitis* (Schum.) Koern. I — *Rumex conglomeratus* Leipzig: Connwitz und Barneck;
- *Rumex Hydrolapathum* Großenhain (K.), Königswartha (F.);
- *Rumex obtusifolius* Königswartha (F.).
- II, III — *Phragmites communis* Leipzig, Dölzig (Z.), Frankenberg, Dresden (Schiller), Königstein (K.), Schmilka (W.), Bischofswerda (Scha.), Öhna (F.).
- P. Picridis* Hazsl. — *Picris hieracioides* um Leipzig verbreitet, auch in der Harth (Z.), Cospuden (Z.), Knauthain (Z.), Schandau (K.).
- P. Piloselloidearum* Probst — *Hieracium Auricula* Leipzig;
- *Hieracium Pilosella* Grimma, Schönheide, Jocketa, Königstein (K.), Lilienstein (F.).
- P. Pimpinellae* (Str.) Mart. — *Pimpinella magna* Leipzig-Gautzsch, Königstein (K.), Schandau (W.);
- *Pimpinella Saxifraga* Gaschwitz, Wurzeln, Waldenburg, Zwickau, Königstein (K.), Nossen (K.), Göda (F.), Diabasbruch bei Guttan (Scha.).
- P. Poarum* Nielsen I — *Tussilago Farfara* Leipzig, in der Harth (Z.), Wiesenburg, Schöneck, Fichtelberg (K.), Weinböhla (Schiller), Bielatal (K.), Kirnitzschtal (W.), Göda (F.);

- II, III — *Poa annua* Harth bei Leipzig (Z.), Zwickau, Jocketa;
— *Poa compressa* Schöneck;
— *Poa nemoralis* Plauen, Rabenauer Grund bei Dresden,
Königstein (K.), Kirnitzschtal (K.), Göda (F.);
— *Poa pratensis* Zwickau, Glauchau.
- P. Polygoni Alb. et Schw.* I — *Geranium pusillum* Zwickau-
Mariantal, Göda (F.);
II, III — *Polygonum Convolvulus* Leipzig, Frankenberg,
Glauchau, Zwickau, Wendisch-Rottmansdorf, Wildenfels,
Jocketa, Reichenbach, Tharandt (Z.), Königstein (K.),
Großer Winterberg (W.), Schmilka (W.), Göda (F.), Ober-
putzkau (Scha.);
— *Polygonum dumetorum* Leipzig, Gautzsch (Z.), Knaut-
hain (Z.), Frohburg, Tharandt (Z.), Singwitz (Dinter),
Bautzen (F.), Oberuhna (F.).
- P. Polygoni amphibii Pers.* — *Polygonum amphibium* var.
terrestre Leipzig: Connowitz, Lindenau Gohlis, Barneck,
Wahren, Großzschocher, Dölzig (Z.), Zwickau: Mariantal,
Weißenborn, Pöhlau, Crossen, Wiesenburg, Schönau, Wil-
denfels, Klotzsche (Schiller), Dippelsdorfer Teich (Schiller),
Copitz (W.), Königstein (K.), Göda (F.), Oberputzkau (Scha.),
Königswartha (F.).
- P. Porri (Sow.) Wint.* — *Allium Schoenoprasum* Röttis bei
Plauen, Oberrothenbach bei Glauchau, Nossen (K.), König-
stein (K.), Lohmen (K.), Schmilka (W.), Göda (F.).
- P. praecox Bubák* — *Crepis biennis* Leipzig, Gundorf (Z.),
Kleindölzig (Z.), Pirna (M.), Podemus bei Dresden, Dahren
bei Göda (F.), Prischwitz (F.), Sollschwitz (F.).
- P. Prenanthis purpureae (DC.) Lindr.* — *Prenanthes purpurea*
Triebtal bei Jocketa, Schöneck, im Bockautal, Schönheider-
hammer, Oberwiesenthal (Z.), Olbernhau, Tharandt (Z.),
Rabenauer Grund bei Dresden, Wachwitz (F.), Dresdener
Heide (Wobst), Königstein (K.), Schandau, Pötzscha
(Schober), Oberputzkau (Scha.), Nieder-Neukirch (F.).
- P. Pringsheimiana Kleb.* I — *Ribes Grossularia* Göda (F.).
- P. Ptarmicae Karst.* — *Achillea Ptarmica* Königstein (K.),
Großer Teich bei Moritzburg (Schiller).
- P. punctata Lk.* — *Galium Mollugo* Leipzig, Schkeuditz (O.),
Knauthain (Z.), Großsteinberg (Z.), Zwenkau (Z.), Gaschwitz,
Scheibenberg (Z.), Jocketa, Rentzschmühle (L.), Augustus-
berg bei Nossen (K.), Tharandt (Z.), Königstein (K.),
Schandau (K.), Oberuhna (F.), Zoblitze (F.);
— *Galium verum* Leipzig-Schleußig, am Bienitz (Z.), König-
stein (K.).
- P. pygmaea Erikss.* — *Calamagrostis arundinacea* Walters-
dorf in der Sächsischen Schweiz (K.);

- *Calamagrostis epigeios* Leipzig-Connewitz (Z.), Leutzsch, in der Harth (Z.), Wurzen (Z.), Lütshena (Z.), Bistum (Z.), Zechengrund bei Oberwiesenthal (Z.), Seit-schen (F.), Czorneboh (F.);
- *Calamagrostis Halleriana* Steinbach und Satzung im Erzgebirge (W.), Preßnitzthal (W.).
- P. retifera* Lindr. — *Chaerophyllum bulbosum* Leipzig: Connewitz, Schleußig, Gautzsch (Z.), Markkleeberg (Z.), Gundorf (Z.), Zöbiger (Z.), Modelwitz (Z.), Grimma.
- P. Saxifragae* Schlecht. — *Saxifraga granulata* Kleinbothen bei Grimma, Weißig bei Dresden, Nossen (K.), Königstein (K.), Herrnskretsch (W.), Strohmberg bei Weißenberg (F.).
- P. Schmidiana* Diet. I — *Leucoium vernum* Leipzig-Connewitz (Schm.);
- II, III — *Phalaris arundinacea* nur durch Kulturversuche mit dem Leipziger Material des *Aecidium* festgestellt.
- P. Senecionis* Lib. — *Senecio Fuchsii* im Rabenauer Grund bei Dresden.
- P. sessilis* Schneid. (= *P. Smilacearum* — *Digraphidis* Kleb.) I — *Convallaria majalis* Bad Lausigk (Reichelt), Polenztal (Elisabeth May), Schmilka (W.), Mordgrund bei Ölsen (Flößner);
- *Majanthemum bifolium* Bad Lausigk, Polenztal (K.);
- *Polygonatum multiflorum* Polenztal (K.);
- *Polygonatum officinale* Bad Lausigk;
- II, III — *Phalaris arundinacea* Leipzig, Königstein (K.).
- P. Silenes* Schröt. — *Silene inflata* Leipzig, Knauthain (Z.), Wurzen, Schmilka (K.).
- P. silvatica* Schröt. I — *Lappa officinalis* Leipzig;
- *Senecio Fuchsii* Brauselochtal bei Rochlitz, Mordgrund bei Ölsen (Flößner), Tharandt (Z.), Rabenauer Grund, Königstein (K.), am hinteren Raubschloß in der Sächsischen Schweiz (F.), Löbauer Berg (F.), Oberputzkau (Scha.), zwischen Pannewitz und Uhyst (F.), am Valtenberg (F.), Czorneboh (F.);
- *Senecio nemorensis* Königstein (K.), Schöna in der Sächsischen Schweiz (W.), Großer Winterberg (M.);
- *Taraxacum officinale* Leipzig, Machern (Z.), Flöha, Hohenstein, Waldenburg, Tharandt (Z.), Dresden: in der Heide, Rabenauer Grund, Lappersdorf bei Radeberg, Königstein (K.), Göda (F.);
- II, III — *Carex brizoides* Leipzig, Hohenstein, Waldenburg, Jocketa, Tharandt (Z.), Dresden: in der Heide und im Helfenberger Grund, Königstein (K.), Dahren nächst Göda (F.).

- *Carex Goodenoughii* am Bienitz, Ebersbrunn bei Zwickau;
- *Carex leporina* Großer Winterberg (W.);
- *Carex pallescens* Großer Winterberg (W.).
- *P. simplex* (Koern.) Erikss. et Henn. I — *Ornithogalum umbellatum* Göda, in einer Gärtnerei (F.);
- II, III — *Hordeum distichum* Heidenau und Lommatzsch (Schiller), Göda (F.);
- *Hordeum vulgare* Leipzig, Gundorf (Z.), Hohenstein, Zwickau, Nossen (K.), Tharandt (Z.), Göda (F.).
- P. Spergulae* DC. — *Spergula arvensis* Grimma, Frohburg, Dresden (Rabenhorst), Oberputzkau (Scha.), Göda (F.).
- P. Stachydis* DC. — *Stachys recta* angeblich am Bienitz (O.).
- P. suaveolens* (Pers.) Rostr. — *Cirsium arvense* allenthalben verbreitet.
- P. Tanaceti* DC. — *Tanacetum vulgare* Leipzig: Gautzsch, Großschocher, Deuben, Wurzen, Rentzschmühle im Elstertal, Nossen (K.), Schandau (K.), Soritz (F.), Göda (F.), Oberputzkau (Scha.), Zoblitz (F.), Dohna (Schiller), Bohra i. S. (Schiller).
- P. Taraxaci* (Rebent.) Plowr. — *Taraxacum officinale* allgemein verbreitet: Leipzig, Glauchau, Zwickau, Plauen, Bad Elster, Tharandt (Z.), Dresden, Königstein (K.), Seitzen (F.), Göda (F.), Ostro (F.).
- P. Thesii* (Desv.) Chaille — *Thesium montanum* Leipzig (O.).
- P. Thlaspeos* Schub. — *Arabis hirsuta* in der Sächsischen Schweiz von Magnus gesammelt, Standort unbekannt;
- *Thlaspi alpestre* im Muldental bei Wiesenburg, Wilkau, Schlunzig und Niederschindmaß bei Glauchau, Morgenröte, Zechengrund bei Oberwiesenthal (Z.), Fichtelberg (W.), Weißbach bei Schneeberg (Z.), Tharandt (Z.), Pillnitz, Keppgrund (Schiller), Königstein (K.), Schmilka (M., W.), Herrnskretsch (W.).
- P. tinctoriicola* Magn. — *Serratula tinctoria* Leipzig, Neschwitz (F.).
- P. Tragopogonis* (Pers.) Cda. — *Tragopogon pratensis* Leipzig, Reichenbach, Ruppertsgrün, Jocketa, Königstein (K.).
- P. Trailii* Plowr. I — *Rumex Acetosa* an der Röder bei Großenhain (K.), Göda (F.), Königswartha (F.);
- II, III — *Phragmites communis* an der Röder bei Großenhain (K.).
- P. Triesti* Erikss. — *Trisetum flavescens* Gundorf (Z.), Dresden-Cossebaude, Rabenauer Grund, Moritzburg, Göda (F.).
- P. triticina* Erikss. — *Triticum vulgare* allenthalben verbreitet.
- P. Valantiae* Pers. — *Galium Cruciata* Connewitz (Z.), Cosputen (Z.);

- *Galium Mollugo* Schkeuditz (O.), Königstein (K.);
 - *Galium saxatile* Fichtelberg (K.);
 - *Galium silvaticum* Leipzig-Connewitz;
 - *Galium uliginosum* Moritzburg.
- P. Veronicae* Schröt. — *Veronica montana* Leipzig, Großer Winterberg (M., W.).
- P. verruca* Thim. — *Centaurea montana* Schmilka (K.).
- P. Violae* (Schum.) DC. — *Viola canina* Leipzig-Großschocher, Löschau (F.);
- *Viola cornuta* Göda, in einer Gärtnerei (F.);
 - *Viola hirta* Leipzig-Großschocher, Stromberg bei Weißenberg (F.);
 - *Viola odorata* Leipzig, Tharandt (Z.), Dresden, Moritzburg (Schiller), Nossen (K.), Augustusberg bei Nossen (K.), Spittewitz (F.);
 - *Viola Riviniana* Stromberg bei Weißenberg (F.), Dahren (F.);
 - *Viola silvestris* Leipzig, Connewitz, in der Harth, Gundorf (Z.), Grimma, Hohenstein, Waldenburg, Wilkau, Zwickau, Weißbach (Z.), Jocketa, Plauen, Bad Elster, Moritzburg, Großer Winterberg (W.).
- P. Virgaureae* (DC.) Lib. — *Solidago Virgaurea* Geising (W.).
- P. Vulpinae* Schröt. — *Carex vulpina* Nossen (K.).
- P. Winteriana* Magn. I — *Allium ursinum* Leipzig in den Auenwäldern;
- II, III — *Phalaris arundinacea* ebenda.
- P. Zopfi* Wint. — *Caltha palustris* Bad Elster, Oberwiesenthal (Z.), Oberputzkau (Scha.), Niedergurig (F.).

Pucciniastrum Otth.

- Pucc. Agrimoniae* (DC.) Tranzsch. — *Agrimonia Eupatoria* Elsterberg (L.), Leipzig: Meusdorf, zwischen Lauer und Cospuden (Z.), Heidenau (Schiller), Großsedlitz bei Pirna (K.).
- Pucc. Chamaenerii* Rostr. I — *Abies pectinata* Reichenbach: im Wudel;
- II, III — *Epilobium angustifolium* Leipzig: Gautzsch und in der Harth (Z.), Weißbach bei Schneeberg, Voigtsgrün, Jocketa, Bad Elster, Königstein (K.), Herrnskretsch (W.), Bischofswerda (F.).
- Pucc. Circaeae* (Schum.) Speg. — *Circaea alpina* Geisingberg bei Altenberg (K.), Großer Winterberg (W.), Valtenberg bei Neukirch (F.);
- *Circaea intermedia* Uttewalder Grund (K.), Czorneboh (F.), Tharandt (Z.);
 - *Circaea Lutetiana* Leipzig, Gundorf, Tharandt (Z.).

- Pucc. Epilobii* (Pers.) Otth — *Epilobium montanum* Grimma, Rochlitzer Berg, Bad Elster;
— *Epilobium palustre* Großer Winterberg (M., W.);
— *Epilobium parviflorum* Wildenfels;
— *Epilobium roseum* Pfaffendorf (K.), Königstein (K.), Tharandt (Z.), Nossen (K.), Göda (F.), Niethen (F.);
— *Epilobium trigonum* am Fichtelberg (K.);
— *Godetia spec. cult.* Nossen (K.).
Pucc. Ericae (Naumann) Cummins (= *Thecopsora Fischeri* Cruchet)
— in der Urediform auf *Erica gracilis* und *Erica himalensis* im Botan. Garten zu Dresden (A. Naumann).

Thecopsora Magn.

- Th. arcolata* (Wallr.) Magn. I — *Picea excelsa* bei Hainitz (F.);
II, III — *Prunus Padus* Leipzig: Connwitz, Schleußig (Pazschke), Schweizermühle bei Königstein (K.), Schmilkau (W.), Nossen (K.), Göda (F.), Spittwitz (F.).
Th. Galii (Lk.) De Toni — *Galium Mollugo* Jocketa, Königstein (K.);
— *Galium Mollugo* \times *verum* Königstein (K.);
— *Galium silvaticum* Plauen, Jocketa, Kirnitzschtal (K.), Großer Winterberg (W.);
— *Galium verum* Knauthain (Z.), Königstein (K.).
Th. Pirolae (Gmel.) Karst. — *Pirola rotundifolia* bei Elsterberg.
Th. Vacciniorum (DC.) Karst. — *Vaccinium Myrtillus* Harth bei Leipzig, Streitwald bei Froberg, bei Kleingera, Zwickau—Weißborn, Tharandt (Z.), Königstein (K.), Großer Winterberg (W.), bei Bautzen (F.), Schanze bei Coblenz (F.), Oberputzkau (Scha.), Werksdorf (F.);
— *Vaccinium uliginosum* Hochmoor bei Jahnsgrün bei Schneeberg (Z.), am Fichtelberg (K.), Reitzenhain (Schiller), Geising (K.);
— *Vaccinium Vitis Ideae* Friesener Höhe bei Reichenbach, Fichtelberg (K.), Königstein (K.).

Trachyspora Fuck.

- T. Alchimillae* (Pers.) Fuck. — *Alchimilla vulgaris* Leipzig: bei Connwitz und Gundorf, sonst fast allenthalben häufig.

Tranzschelia Arth.

- T. fusca* (Relh.) Diet. — *Anemone nemorosa* allgemein verbreitet.
T. Pruni spinosae (Pers.) Diet. I — *Anemone ranunculoides* Leipzig, Gundorf (Z.);

- II, III — *Prunus domestica* Leipzig, Königstein (K.), Schmilka (W.), Großer Winterberg (W.), Göda (F.), Nedoschütz (F.);
— *Prunus spinosa* Leipzig (Winter), Gundorf (Z.).
T. Pulsatillae (Rostr.) Diet. — *Pulsatilla vulgaris* Lösnitzgrund (Fritzsche).

Triphragmium Link.

- Tr. Ulmariae* (Schum.) Lk. — *Ulmaria palustris* Leipzig-Gautzsch, Schkeuditz (O.), Frankenberg, Reichenbach, Jocketa, Plauen, Bad Elster, Waldenburg, Amselgrund (Schiller), Lösnitzgrund (Schiller), Polenzgrund (Schiller), Rabenauer Grund (Schiller), Nossen (K.), Königstein (K.), Schandau (W.), Kirnitzschtal (W.), Schmilka (W.), Bischofswerda (F.), Oberputzkau (Scha.), Rachlau (F.).

Uredinopsis Magn.

- U. filicina* (Niessl) Magn. — *Phegopteris polypodioides* im Amselgrund und Uttewalder Grund (K.), Schmilka (M.), Großer Winterberg (Sydow), Obernhau.
U. Struthiopteridis Störmer I — *Abies pectinata* Uttewalder Grund (K.);
II, III — *Struthiopteris germanica* Uttewalder Grund (K.), Polenztal (K.).

Uredo Pers.

- U. Kriegeriana* Syd. — *Cannabis sativa* Schandau (K.).

Uromyces Link.

- U. Acetosae* Schröt. — *Rumex Acetosa* Leipzig: Barneck und Großschocher, Mylau (Z.), Göltzschtal bei Greiz, Kloster Zella bei Nossen (K.), Holsch-Dubrau (F.).
U. Airae flexuosae (Liro) Ferd. et Wge. — *Aira flexuosa* Hüttengrund bei Hohenstein, Waldenburg, Czorneboh (F.), Nestelberg (F.).
U. ambiguus (DC.) Lév. — *Allium Scorodoprasum* Leipzig: Connowitz, Schleußig, Gundorf (Z.), am Bienitz.
U. Anthyllides Grev. — *Anthyllis vulneraria* Leipzig: in Gärten (Reichelt), Radibor (F.).
U. appendiculatus (Pers.) Lk. — *Phaseolus vulgaris* Leipzig-Lindenau, Grimma, Kohren, Wurzen, Nossen (K.), Tharandt (Z.), Lohmen bei Pirna (K.), Göda (F.), Buschwitz bei Göda (F.), Auschkowitz (F.).
U. Armeriae (Schlecht.) Lév. — *Armeria vulgaris* Leipzig im Botan. Garten (Z.), Cospuden (Z.), Weinberg bei Taucha (Z.), am Bienitz (Z.), Wurzen, Waldenburg, Glauchau, Crossen,

- Cainsdorf bei Zwickau, Nossen (K.), Kupferhammer bei Bautzen (F.), Göda (F.), Neudorf an der Spree (F. leg. Starke), Schmilka (W.), Herrnskretsch (W.), Hermsdorf (Schiller);
- *Armeria vulgaris* var. *maritima* auf Friedhöfen und in Gärten der Umgebung von Zwickau und Hohenstein häufig.
- U. Astragali* (Opiz) Sac. — *Astragalus glycyphyllus* Plauen, Jocketa, Steinicht im Elstertal, Nossen (K.), Nedaschütz (F.), Zehren (Schiller).
- U. Behenis* (DC.) Ung. — *Silene inflata* Wurzen, Grimma.
- U. Betae* (Pers.) Tul. — *Beta vulgaris* Zöbiger (Z.), Friedrich-August-Stein bei Jocketa (L.), Göda (F.).
- U. caryophyllinus* (Schruk.) Wint. — mit Nelken aus ausländischen Kulturen in Blumengeschäften bisweilen anzutreffen.
- U. cristatus* Schröt. et Niessl — *Viscaria vulgaris* Jocketa, Kohlenberg bei Brandis (Delitzsch), Wachwitzgrund (Schiller), Königstein (K.).
- U. Dactylidis* Otth I — *Ranunculus bulbosus* Triebtal bei Jocketa;
- *Ranunculus lanuginosus* ebenda (L.);
- *Ranunculus repens* Leipzig, Triebtal bei Jocketa, Wildenfels (Z.), Copitz (W.).
- II, III — *Dactylis glomerata* Leipzig, Gundorf (Z.), Harth, Zwenkau (Z.), Tharandt (Z.), Wildenfels, Zwickau, Werdau, Herlasgrün, Jocketa: im Triebtal, Nossen (K.), Göda (F.).
- U. Ervi* (Wallr.) Westend. — *Vicia hirsuta* Leipzig-Connewitz, Königstein (K.), Rathen (K.), Göda (F.), Tharandt (Z.).
- U. Fabae* (Pers.) De Bary — *Lathyrus vernus* Leipzig, Lösnitzgrund (Schiller), Herrnskretsch (W.), Großer Winterberg (W.);
- *Vicia angustifolia* bei Zoblit (F.);
- *Vicia Cracca* Leipzig, am Bienitz, Schmilka (W.);
- *Vicia Faba* Leipzig, in der Harth (Z.), Wurzen (Z.), Tharandt (Z.), Callenberg bei Waldenburg, Bautzen (F.), Göda (F.), Oberputzkau (Scha.);
- *Vicia sativa* Leipzig, Wurzen (Z.), Kaufungen bei Waldenburg, Königstein (K.), Bautzen (F.);
- *Vicia sepium* Leipzig, Bad Elster, Dresden (W.), Königstein (K.), Göda (F.), Presko bei Göda (F.).
- U. Ficariae* (Schum.) Lévl. — *Ranunculus Ficaria* Leipzig, Glauchau, Wernsdorf, Mosel, Zwickau, Wiesenburg, Mylau, Jocketa, Plauen, Erdmannsdorf, Tharandt (Z., W.), Dresden, Nossen (K.), Copitz (W.), Göda (F.).
- U. Fischeri*—*Eduardi* Magn. I — *Euphorbia Cyparissias* Ruppertsgrün und Jocketa bei Plauen, Klotzsche;
- II, III — *Vicia Cracca* Jocketa, Rentzschmühle im Elstertal, Leipzig-Connewitz, Lützschen (Z.).

- U. flectens Lagerh.* — *Trifolium repens* Leipzig, Gundorf (Z.), Portitz (Z.), Glauchau, Wernsdorf, Zwickau, Lichtentanne, Ebersbrunn, Jocketa, Weißbach bei Schneeberg (Z.), Tharandt (Z.), Meißen (Schiller), Dresden, Königstein (K.), Nossen (K.), Göda (F.), Preske (F.).
- U. Gageae Beck* — *Gagea lutea* Leipzig, Schkeuditz (O.), Gundorf (Z.), Wernsdorf bei Glauchau, Steinicht im Elstertal (L.), Göda (F.).
- U. Genistae tinctoriae (Pers.) Wint.* I — *Euphorbia Cyparissias* Rentzschmühle im Elstertal;
II, III — *Cytisus nigricans* Rentzschmühle und Barthmühle im Elstertal, Reizenhain (Schiller).
— *Genista tinctoria* Wurzten, Rentzschmühle.
- U. Geranii (DC.) Otth* — *Geranium columbinum* Königstein (K.);
— *Geranium molle* Bautzen (F.);
— *Geranium palustre* Leipzig: Connewitz, Schleußig, Markkleeberg (Z.), Pannowitz (Z.), Grimma, im Triebtal und Elstertal bei Jocketa, Oberwiesenthal (Z.), Kloster Zella bei Nossen (K.), Göda (F.);
— *Geranium pusillum* Königstein (K.), Bautzen (F.);
— *Geranium silvaticum* am Fichtelberg (K., W.).
- U. inaequaltus Lasch* — *Silene nutans* Rentzschmühle und Barthmühle im Elstertal, Nossen (K.), Schanze bei Dahren nächst Göda (F.).
- U. Junci (Desm.) Wint.* — *Juncus conglomeratus* in der Harth bei Leipzig.
- U. Kabatianus Bubák* — *Geranium pyrenaicum* Lichtenwalde bei Chemnitz (K.), Bautzen (F.).
- U. Kalmusii Sacc.* — *Euphorbia Cyparissias* Leipzig (Z.), am Weinberg bei Taucha (Z.), Pillnitz (E. Riehmer), Dresdener Heide (E. Herrmann).
- U. Lili (Lk.) Fuck.* — *Lilium candidum* Leipzig.
- U. Limonii (DC.) Lév.* — *Statice limonium* in einer Gärtnerei von Göda (F.);
— *Statice tataricum* Leipzig: Botan. Garten (Z.).
- U. lineolatus (Desm.) Schröt.* I — *Sium latifolium*, von Krieger gesammelt, wo?
- U. Loti Blytt* — *Lotus corniculatus* Leipzig-Schleußig, zwischen Dölzig und Günthersdorf (Z.), Barthmühle bei Plauen, Königstein (K.).
- U. Orobi (Pers.) Plowr.* — *Lathyrus montanus* in der Harth bei Leipzig, Göltzschtal bei Netzschkau, Jocketa, Bad Elster, Tharandt (Z.), Königstein (K.), Herrnskretsch (W.), am Abgott bei Bautzen (F.), Oberputzkau (F., Scha.), Groß-Dubrau (F.).

- U. Phyteumatum* (DC.) Ung. — *Phyteuma orbiculare* Mordgrund bei Ölsen (Flößner), am Bienenhof (Flößner);
— *Phyteuma spicatum* Golzern, Glauchau, Wernsdorf, Zwickau-Pöhlau, Wiesenburg, Wildenfels (Z.), Weißbach, Ruppertsgrün und Barthmühle bei Jocketa, Oberwiesenthal (Z., W.), Fichtelberg (K.), Gottleuba (Pazschke), Königstein (K.), Waltersdorfer Mühle bei Schandau (K.).
- U. Pisi* (Pers.) De Bary I — *Euphorbia Cyparissias* Harth bei Leipzig, Schkeuditz (Z.), am Bienitz (Z.), um Plauen, Jocketa, Ruppertsgrün und Herlasgrün häufig, Oberwiesenthal (Z.), Königstein (K.), Tharandt (Z.);
— *Euphorbia Esula* Oberplanitz bei Zwickau;
II, III *Lathyrus pratensis* Leipzig-Leutzsch, Böhlitz-Ehrenberg (Z.), Mylau (Z.), Jocketa und im Elstertal und Triebtal verbreitet;
— *Lathyrus silvester* Plauen, Jocketa, im Elstertal, zwischen Pölbitz und Crossen bei Zwickau (nur einmal dort gefunden), Königstein (K.), Nossen (K.);
— *Pisum sativum* Gradefeld bei Leipzig (Z.), Harth (Z.), Nossen (K.), Tharandt (Z.), Göda (F.).
- U. Poae Rabenh.* I — *Ranunculus bulbosus* Leipzig-Connewitz, Gundorf (Z.);
— *Ranunculus Ficaria* Leipzig, Gundorf (Z.), Berthelsdorf bei Zwickau, Silberstraße, Wiesenburg, Mylau (Z.), Nossen (Z.), Copitz (W.), Herrnskretsch (W.), Tharandt (Z.), Dresden (Pazschke), Göda (F.);
— *Ranunculus repens* Leipzig, Groß-Seitschen (F.);
II, III — *Poa annua* Zwickau, Glauchau, Göda (F.);
— *Poa nemoralis* Kleindölzig bei Leipzig (O.), Grimma, Königstein (K.);
— *Poa serotina* Connewitz (Z.), Gundorf (Z.);
— *Poa trivialis* Göda (F.), Dahren (F.).
- U. Polygoni* (Pers.) Fock. — *Polygonum aviculare* allgemein verbreitet.
- U. pratensis* Juel I — *Ranunculus auricomus* Leipzig, Schkeuditz (O.);
II, III — *Poa pratensis* Leipzig, Schkeuditz (O.), Königstein (K.), Tharandt (Z.).
- U. Rumicis* (Schum.) Wint. I — *Ranunculus Ficaria* Wildenfels (Z.), Barthmühle im Elstertal;
II, III — *Rumex aquaticus* Schandau (K.), Pirna (K.);
— *Rumex conglomeratus* Leipzig, Werdau, Dittersbach (W.), Oberputzkau (Scha.);
— *Rumex Hydrolapathum* Leipzig, Gautzsch (Z.), Pirna (K.), Niedergurig (F.), Lippitsch (F.), Königswartha (F.);
— *Rumex nemorosus* Leipzig, Gundorf;

- *Rumex obtusifolius* Leipzig, Glauchau, Werdau, Wildenfels, Elsterberg, Barthmühle, Jocketa, Tharandt (Z.), Dresden-Loschwitz, Nossen (K.), Göda (F.), Milkwitz (F.);
- *Rumex Patientia* Königstein (K.).
- U. Scrophulariae* (DC.) Fock. — *Scrophularia nodosa* Leipzig: Rosenthal (im Universitätsherbar).
- U. scutellatus* (Schrnk.) Wint. — *Euphorbia Cyparissias* Leipzig: in der Harth, am Bienitz (Z.), Taucha (Z.), Wildenfels (Z.), im Elster- und Triebtal, Jocketa, Cossengrün, Tharandt (Z.), Meißen (K.), Dresden-Oberloschwitz, Pillnitz (F.), Königstein (K.), Ölsengrund (Flößner);
- *Euphorbia Esula* Dresden-Blasewitz (Z.), Königstein (K.).
- U. striatus* Schröt. I — *Euphorbia Cyparissias* Jocketa;
- II, III — *Medicago lupulina* Leipzig-Connewitz, Kleindölzig (Z.), Dohna (K.), Herrnskretsch (W.);
- *Trifolium agrarium* Grimma;
- *Trifolium arvense* Leipzig-Wahren, Grimma, Jocketa, Rentzschmühle, Copitz (W.), Stiebitz bei Bautzen (F.), Göda (F.);
- *Trifolium aureum* Grimma, Kleingera bei Elsterberg;
- *Trifolium procumbens* Röttis bei Plauen.
- U. Thapsi* (Opiz) Bub. I — *Verbascum nigrum* Königstein (K.);
- II, III — *Verbascum phoeniceum* Leipzig: im Schulgarten (O.).
- U. Trifolii* (Hedw. fil.) Lév. — *Trifolium alpestre* Grimma;
- *Trifolium medium* Leipzig: in der Nonne;
- *Trifolium pratense* Leipzig: Gautzsch (Z.), zwischen Dölzig und Günthersdorf (Z.), Gaschwitz, Wurzen (Z.), Königstein (K.), Döberitz (F.).
- U. Trifolii hybridi* H. Paul — *Trifolium hybridum* Leipzig: Gohlis, Gundorf (Z.), Bistum (Z.), Röttis und Steinsdorf bei Plauen, Tharandt (Z.), Nossen (K.), Göda (F.), Rotnauslitz (F.).
- U. Trifolii repentis* (Cast.) Liro — *Trifolium repens* Bad Elster.
- U. Valerianae* (Schum.) Fock. — *Valeriana dioeca* Gundorf (Z.), Kleindölzig (O., Z.), Möritzsch (Z.), Schkeuditz (O.), Nossen (K.), Klotzsche (Schiller), Königstein (K.), Johnsdorf bei Zittau (F.), Nieder-Neukirch (F.), Oberputzkau (Scha.);
- *Valeriana officinalis* Leipzig-Gautzsch, Schkeuditz (O.), Rotstein bei Sohland (F.), bei Zoblitz (F.).
- U. verruculosus* Schröt. — *Melandryum rubrum* Jocketa.

Uropyxis Schroet. siehe **Cumminsiella Arth.**

Xenodochus Schl.

- X. carbonarius* Schlechtl. — *Sanguisorba officinalis* Bad Elster, Königstein (K.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau i.S.](#)

Jahr/Year: 1933-1935

Band/Volume: [1933-1935](#)

Autor(en)/Author(s): Dietel Paul

Artikel/Article: [Verzeichnis der im Freistaat Sachsen bisher gefundenen Rostpilze \(Uredineen\) und ihrer Fundorte 14-47](#)